

15.07.2005

Strandurlaub in Stotternheim

Stotternheim. (tlz) "Es ist kaum wieder zu erkennen", staunten gestern die ersten Besucher, die das Stotternheimer Strandbad noch aus dem Vorjahr in Erinnerung haben. Knallgelber Strand (500 Tonnen aus einer benachbarten Kiesgrube), englischer Rasen, neue Sanitäranlagen (sogar mit Babywickelraum), saubere neue Gehwege und ein feucht-fröhliches Planschparadies für die Kinder. Die Stadtwerke haben sich diese Sanierung 1,3 Millionen Euro kosten lassen, Geld, das Klaus Hänseroth, der SWE-Abteilungsleiter für Bäder gut investiert sieht.

Seine Hochrechnung bestätigte sich gestern, als erstmals Badegäste den neuen Kassenbereich passierten und sich begeistert zeigten. Die neue Badequalität wird für sich selbst werben - der Hitzerekord aus dem Jahr 2003 mit etwa 30000 Besuchern, steht nunmehr auf wackligen Füßen. Zumal die neuen Eintrittspreise (vorerst) die alten geblieben sind: 2,60 Euro kostet der ganztägige Badespaß für Erwachsene, ermäßigt 1,60 Euro - Besitzer einer Bädercard zahlen nur die Hälfte.

Gestern wurden die letzten kleineren Arbeiten zum Abschluss gebracht, die Schließfächer montiert, die Graffitis vollendet, die letzten Mängel beseitigt. Lediglich für etwa zehn Tage werden winzige Absperrungen im Bereich der Liegewiese noch bleiben müssen, um dem noch jungen Rasen eine Chance zu geben.

Bereits voll genutzt wird die neue Attraktion des Strandbades, die Kleinkinder-Wasserrutsche auf der Wiese. Mit 350000 Euro war diese der dickste Brocken der Umgestaltung. Denn das Gesetz schreibt für Derartiges eine Wasseraufbereitung vor - Trinkwasserqualität. Voll genutzt wurde von der ersten Minute an auch das neue Sozialgebäude nebst Imbiss im Erdgeschoss - zusammengefügt aus einstigen Containern der EVAG. Nicht nur die Gastronomen, sondern auch der Bademeister und die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) finden darin jetzt optimale Bedingungen für ihre Arbeit. Der Rettungsdienst hat von oben Überblick über den gesamten Strand, von den neuen Beachvolleyballfeldern bis zur Badeplattform, die als zusätzliche Attraktion im See verankert wurde. Für die Sicherheit ist täglich ein Bademeister vor Ort. Am Wochenende, wenn mit mehr als 2000 Besuchern gerechnet wird, unterstützen ihn Rettungsschwimmer der DLRG.

Ab 2006 soll im Strandbad auch noch mehr als nur das schlichte Badevergnügen geboten werden. Eine große Beachparty ist geplant und als Höhepunkt die Deutschen Meisterschaften im Langstreckenschwimmen. Für letztere wird noch ein Bootsteg gebaut Und danach könnte der Steg für einen Bootsausleih genutzt werden - wurde gestern bereits laut über weitere Attraktionen nachgedacht.

! Geöffnet hat das Strandbad Stotternheim täglich von 9 bis 21 Uhr.

14.07.2005 Von Hartmut Schwarz